Meine Kraft vor Ort

Frankfurt, den 12.09.2025

Kommunale Wärmeplanung im EWE-Konvoi

Bammental, Eschelbronn, Gaiberg, Lobbach, Meckesheim, Spechbach

Veröffentlichung der Gebietsidentifikation

Teil von

Gebietseinteilung: Einflussfaktoren

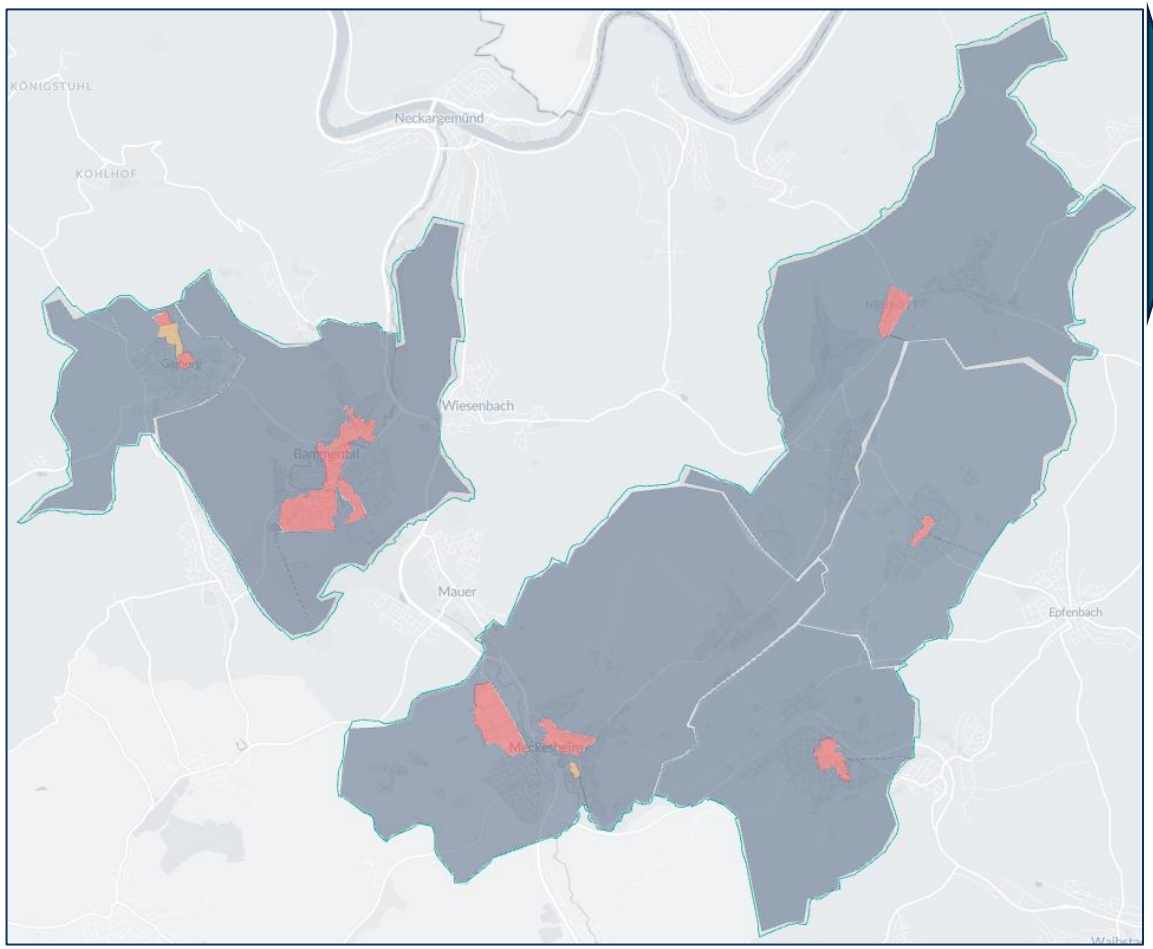
Einflussfaktoren:

- Wärmeliniendichte (kWh/a*m)
- Ankerkunden (kommunale Einrichtung)
- Erneuerbare Energie Potenziale in der Nähe

Weitere Faktoren:

- Geplante oder durchgeführte Straßenerneuerung
- Denkmalschutz

Gebietseinteilung: Übersicht

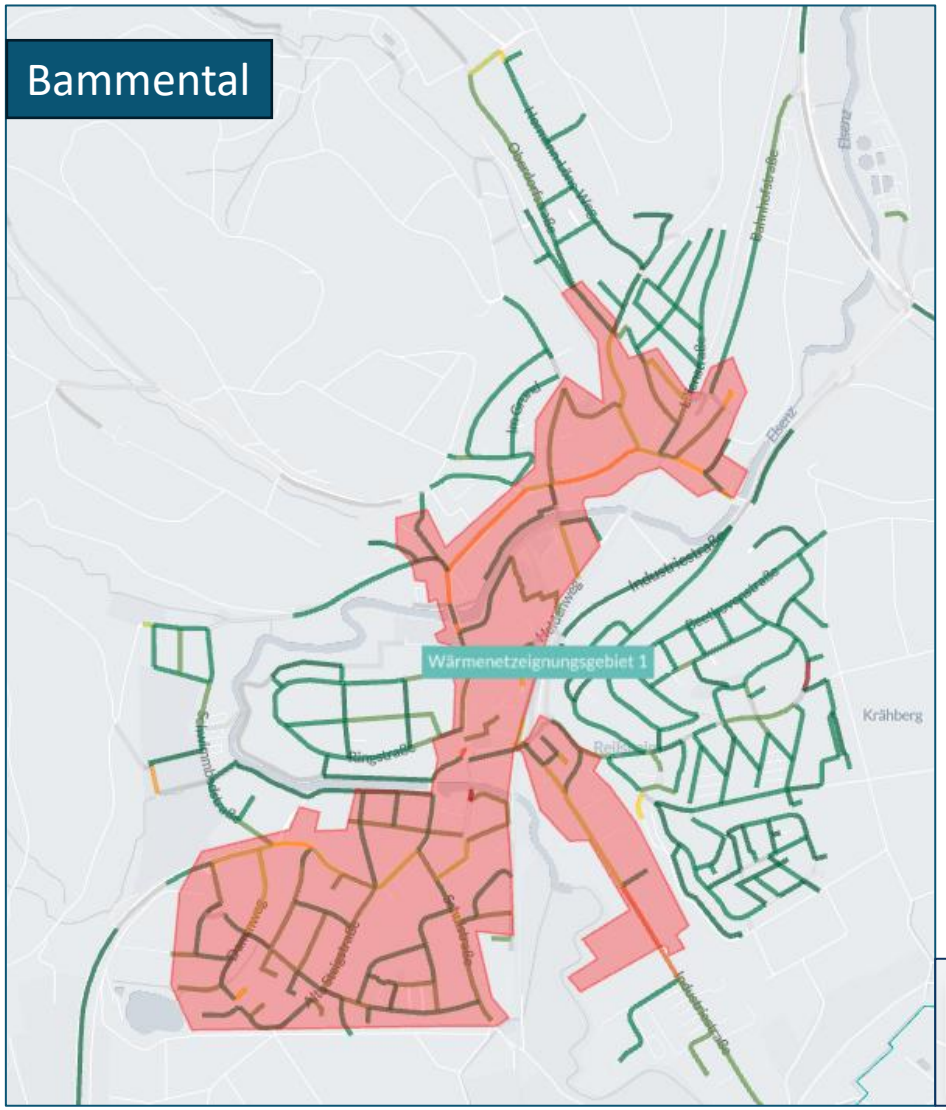


Im Gebiet der EWE-Konvoi-Kommunen wurden acht Wärmenetzeignungsgebiete (rot) und zwei Prüfgebiete (gelb) identifiziert. Alle Gebiete die weder als Prüf- noch als Wärmenetzeignungsgebiet klassifiziert sind, werden als Einzelversorgungsgebiete (hier grau dargestellt) eingeteilt.

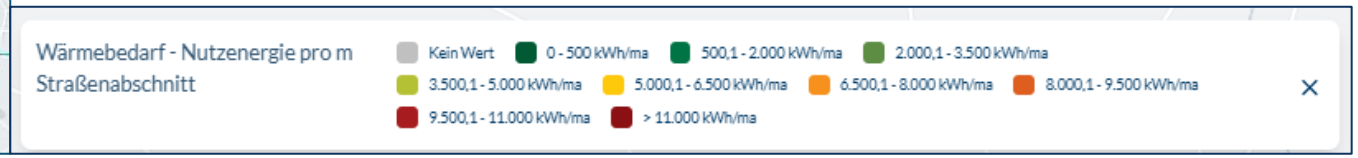
Darstellung auf den folgenden Folien:

Auf den folgenden Folien ist die Wärmeliniendichte dargestellt. Diese zeigt den Wärmebedarf in kWh/a je Straßenmeter an.
Je höher die Wärmeliniendichte ist, desto wirtschaftlicher und somit wahrscheinlicher wird ein Wärmenetz. Dabei geht die Skala von dunkelgrün (gering), über gelb, orange, bis dunkel-rot (hoch). Zusätzlich wurden die verfügbaren Potenziale in der Gebietseinteilung berücksichtigt.

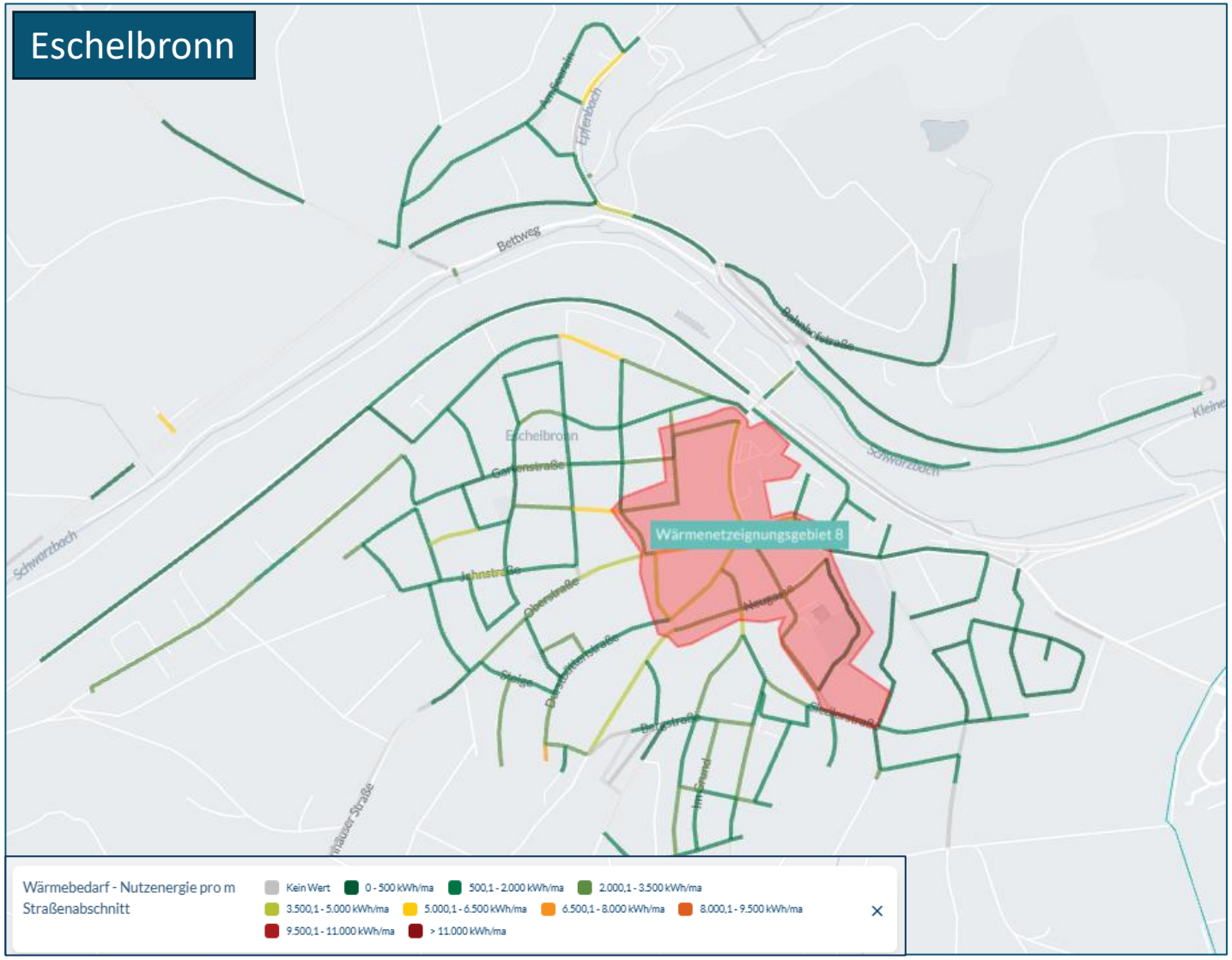
Gebietseinteilung – Bammental



Der Großteil des Gemeindegebiets Bammental weist eine interessante Wärmeliniendichte auf. Eine zentrale Wärmeversorgung über ein Wärmenetz könnte in diesem Gebiet interessant sein. Die Elsenz kreuzt das Gebiet an mehreren Punkten und kann als Wärmequelle für die Wärmeversorgung geprüft werden.



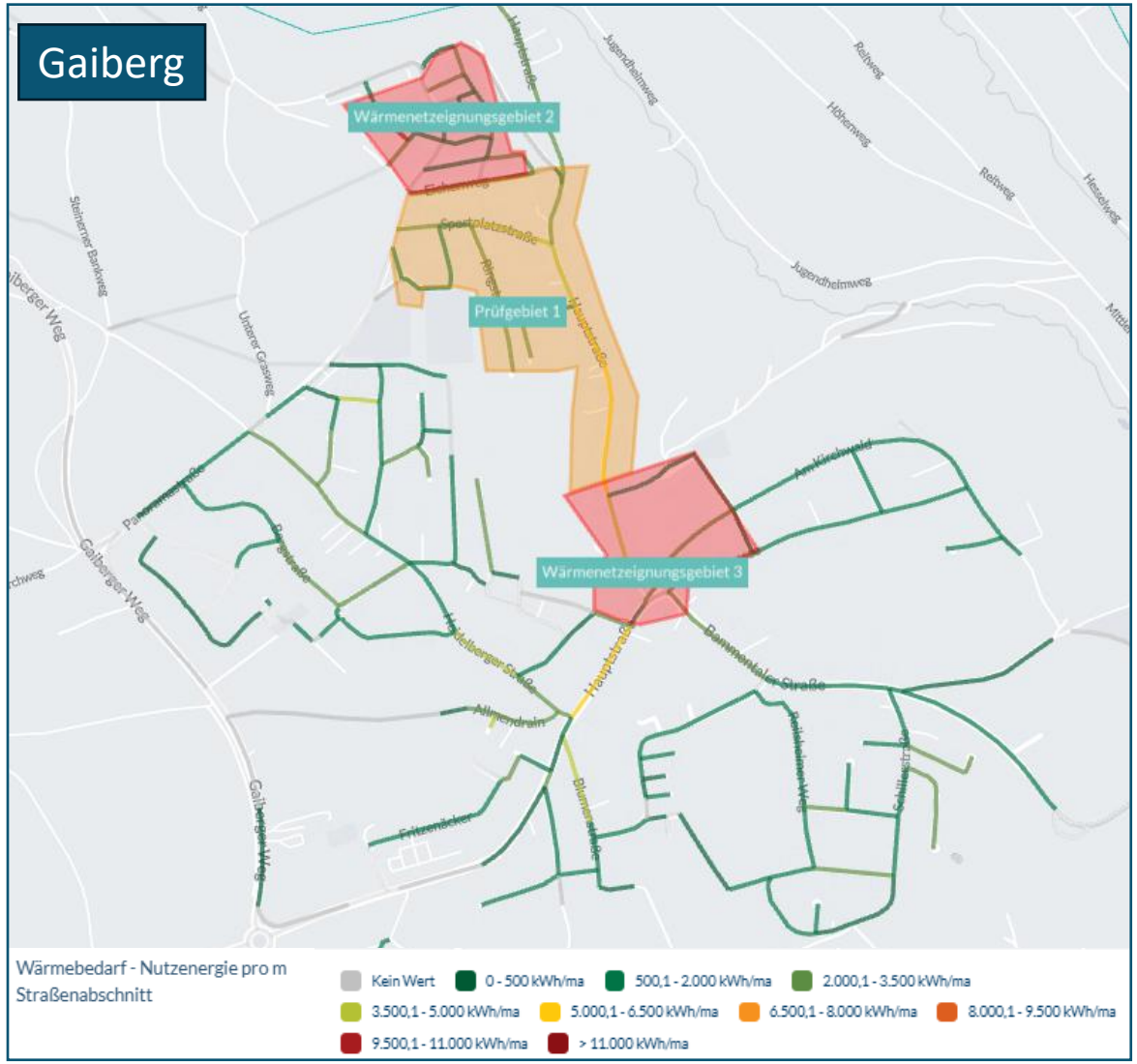
Gebietseinteilung - Eschelbronn



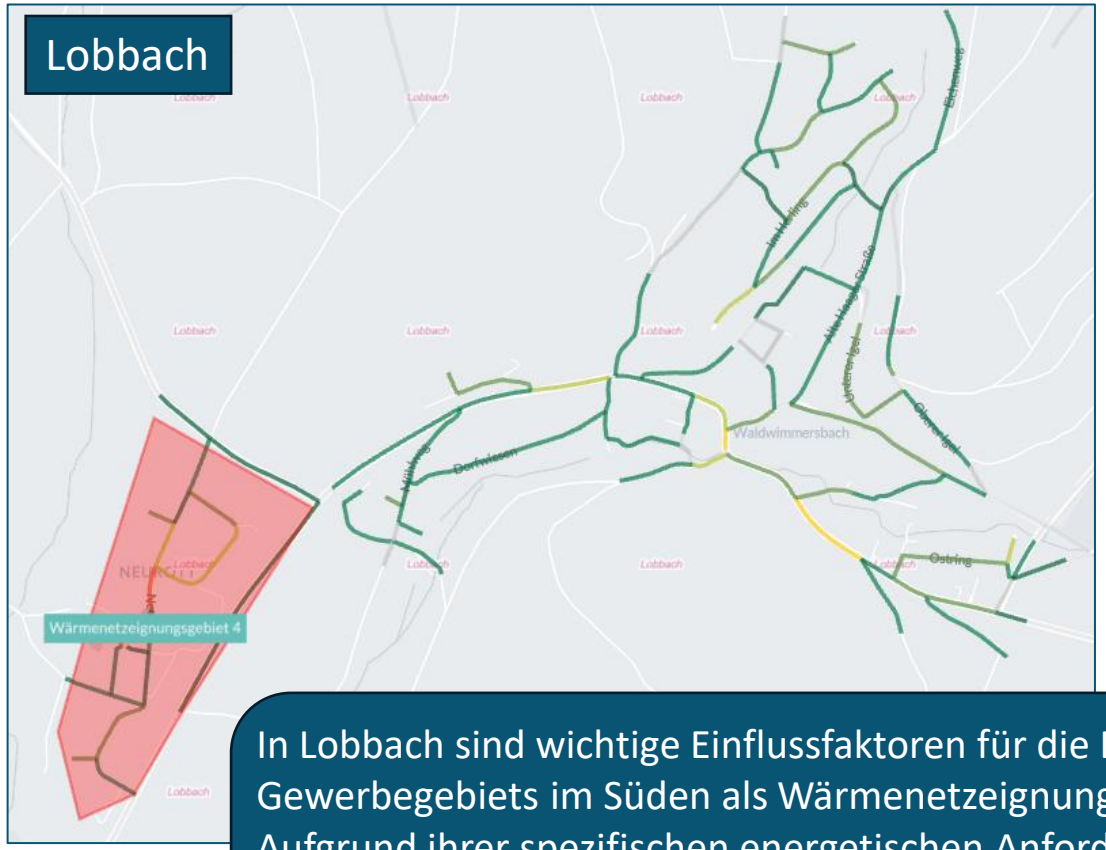
In Eschelbronn sind die Schlosswiesenschule und die angrenzende Sporthalle bereits zentral versorgt. Dieses Nahwärmenetz kann zu einem Fernwärmenetz in Richtung Innenstadt erweitert und ausgebaut werden. Auf Grund hoher Bebauungsdichte und hoher Wärmeliniendichte, sind wichtige Einflussfaktoren für die Einordnung als Wärmenetzeignungsgebiet erfüllt. Unter anderem sind mehrere kommunale Liegenschaften im direkten Umkreis. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den Schwarzbach als Wärmequelle für eine Flusswasser-wärmepumpe zu untersuchen.

Gebietseinteilung - Gaiberg

In Gaiberg gibt es zwei Gebiete mit hohe Wärmeliniendichte, welche als Wärmenetzeignungsgebiet ausgewiesen werden. Im Wärmenetzeignungsgebiet 2 besteht bereits ein Wärmenetz. Auch eine Verbindung der beiden Gebiete ist möglich und denkbar. Dieser Bereich wird ist als Prüfgebiet klassifiziert.

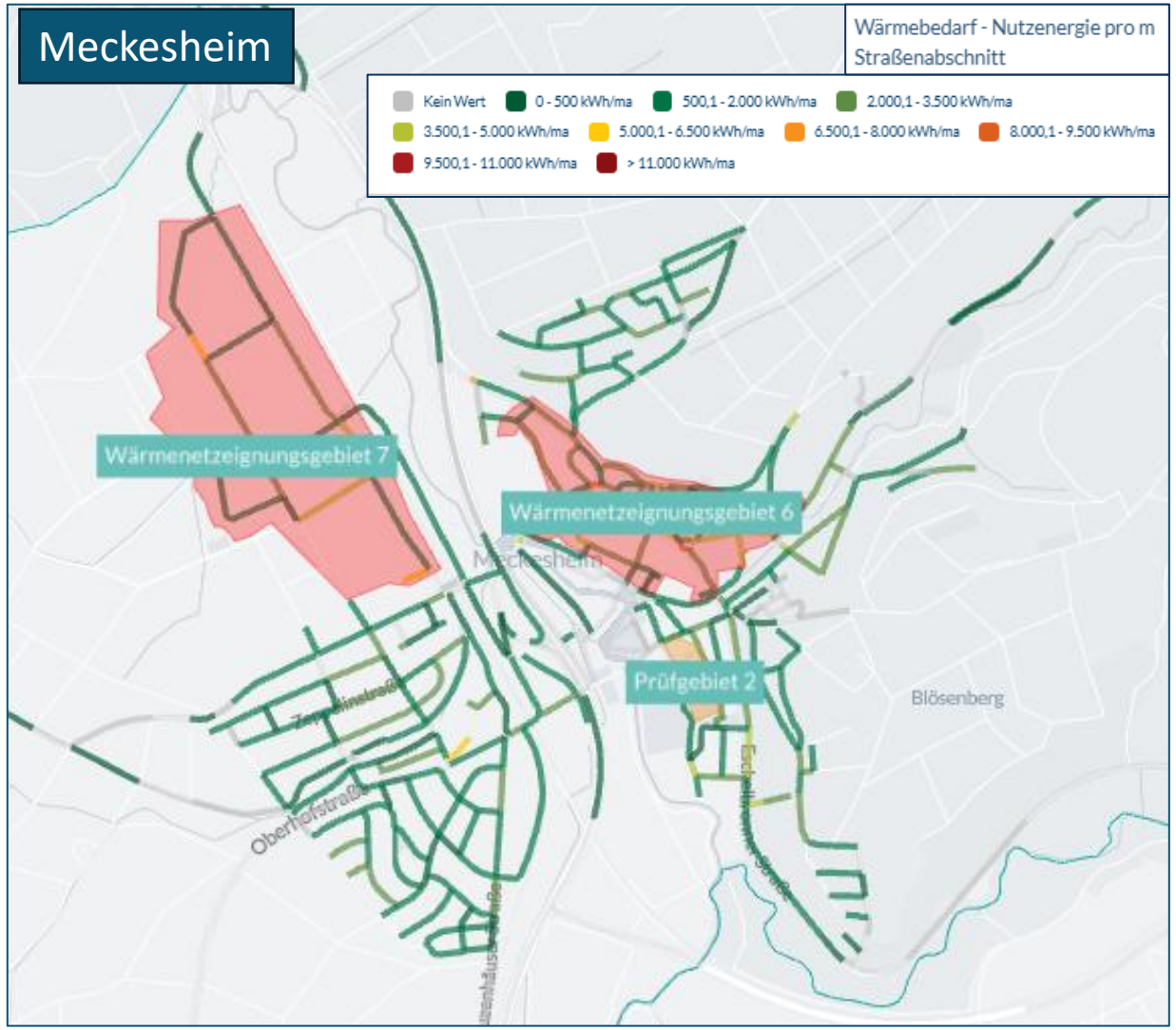


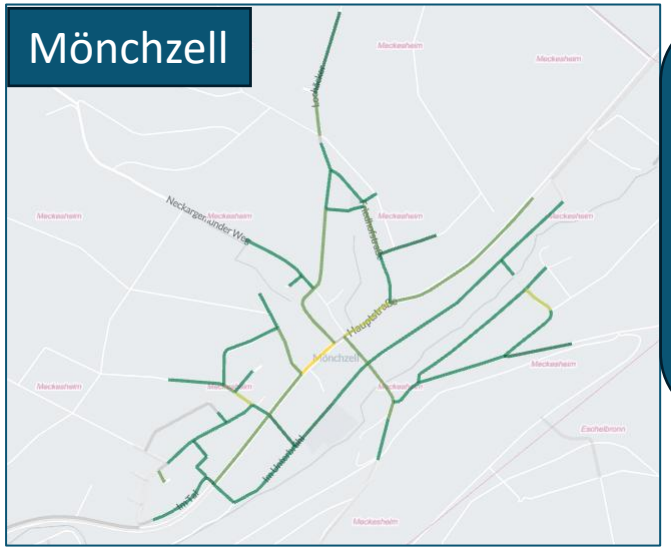
Gebietseinteilung - Lobbach



In Lobbach sind wichtige Einflussfaktoren für die Einstufung des Gewerbegebiets im Süden als Wärmenetzeignungsgebiet erfüllt. Aufgrund ihrer spezifischen energetischen Anforderungen erfordern Gewebegebiete jedoch eine besondere Betrachtung. Alle weiteren Bereiche, inklusive Lobenfeld, weisen eine deutlich geringere Wärmeliniendichte auf und werden als Einzelversorgungsgebiete klassifiziert.

Gebietseinteilung - Meckesheim

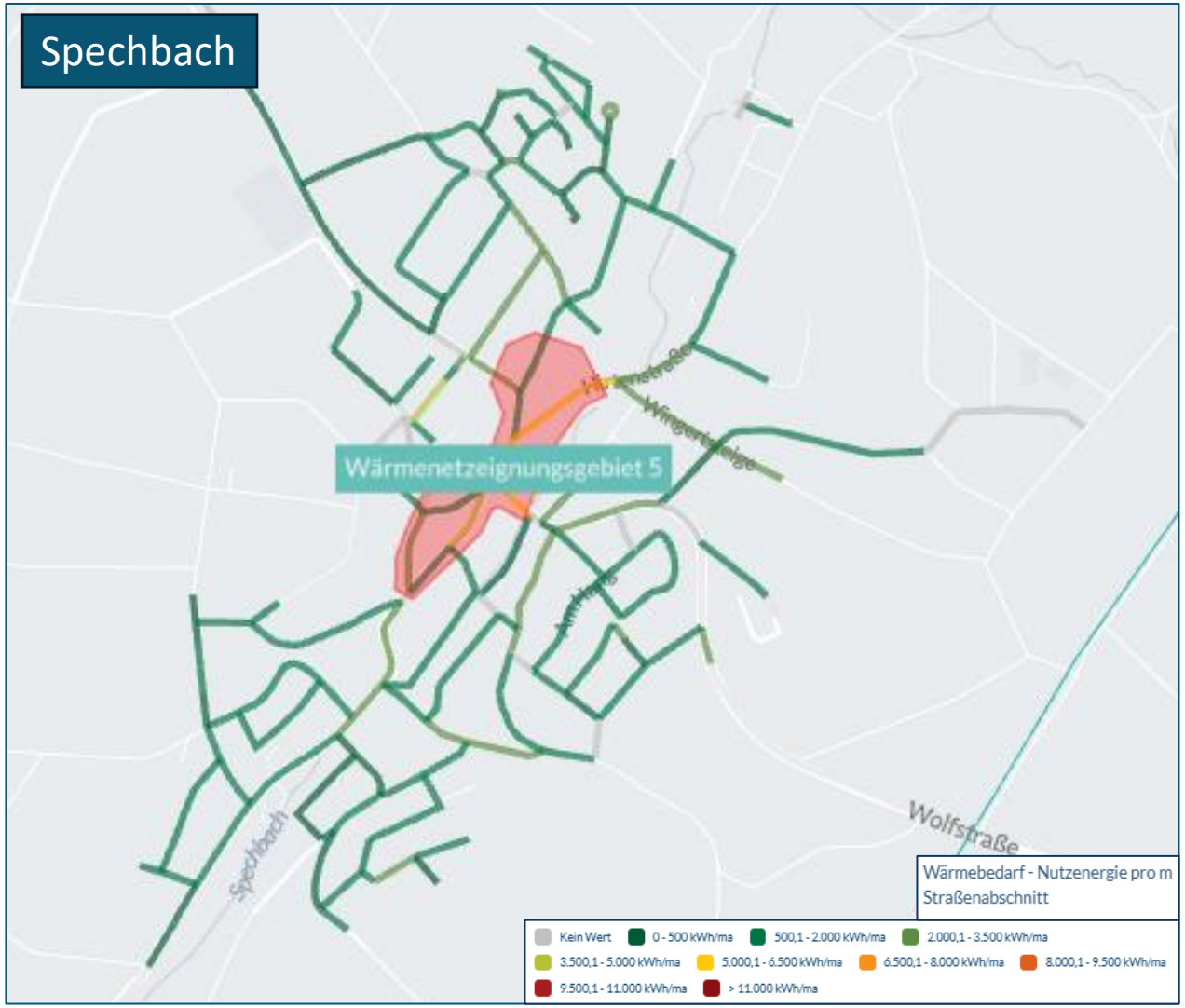




Möchzell wird auf Grund der geringen Bebauungsdichte als Einzel-versorgungsgebiet klassifiziert.

In Meckesheim sind zwei Wärmenetzeignungsgebiete vorgesehen. Der Kernstadtbereich weist eine mittlere bis hohe Wärmeliniendichte auf. Zusätzlich kann das Gewerbegebiet im Nordwesten der Gemeinde über ein Wärmenetz zentral versorgt werden.
Das Gebiet um die Auwiesenhalle ist als Prüfgebiet klassifiziert, da sich im engeren Umkreis mehrere Ankerkunden befinden.

Gebietseinteilung - Spechbach



Im Gemeindezentrum von Spechbach befinden sich mehrere kommunale Einrichtungen in unmittelbarer Nähe zueinander (Grundschule, Feuerwehr, Kita, Sporthalle). Diese können zukünftig als Ankerkunden für eine zentrale Wärmeversorgung des Gebietes dienen. Daher wurde dieses Gebiet, trotz mittlerer Wärmeliniendichte, als Wärmenetzeignungsgebiet eingeordnet. Der restliche Bereich ist als Einzelversorgungsgebiet klassifiziert.